



Vorbereitungskurs auf die Eignungs- bzw.
Kenntnisprüfung für Physiotherapeut*innen

Für Fachkräfte mit ausländischen
Bildungs- und Berufsabschlüssen

Ziel und Ablauf

Das Ziel des Kurses ist die Entwicklung der fachsprachlichen Deutschkenntnisse sowie der beruflichen Fähigkeiten und Kompetenzen, um die Berufserlaubnis als Physiotherapeut*in in Deutschland zu erhalten. Der Lehrgang umfasst fachtheoretischen und fachpraktischen Unterricht zur Vorbereitung auf die Eignungs-/Kenntnisprüfung.

Ablauf:

- Der theoretische Unterricht findet als Online-Unterricht im virtuellen Klassenzimmer statt.
- Am Ende jedes Moduls findet eine Präsenzwoche mit praktischem Unterricht in der Völker-Schule in Osnabrück statt.
- Die insgesamt vier Module werden mit einer Prüfung abgeschlossen.

Dauer:

- Etwa 1 Jahr (ab dem Einstiegsmodul), 32 Wochenstunden, von Montag bis Freitag, zwischen 8:00-13:00 Uhr sowie an einem Nachmittag in der Woche (Schulferien ausgenommen)

Abschluss:

- Staatliche Eignungs-/Kenntnisprüfung (Physiotherapie/fachlicher Teil der Berufsanerkennung)



Inhalte

Die Inhalte des Lehrgangs orientieren sich an den Anforderungen im physiotherapeutischen Berufsalltag und bereiten die Teilnehmenden auf die Prüfung vor.

Theoretische und praktische Inhalte:

- Physiotherapeutisch untersuchen
- Physiotherapeutische Behandlungsziele festlegen
- Physiotherapeutische Behandlungen planen
- Physiotherapeutisch behandeln
- Physiotherapeutisch dokumentieren und evaluieren
- Haltung und Bewegung analysieren und fördern
- Therapeutische Beziehungen gestalten
- Anleiten/Beraten/Schulen im physiotherapeutischen Berufsalltag
- Intra- und Interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Qualität sichern

Praktikum:

- Während der unterrichtsfreien Zeit (zwischen den Modulen) absolvieren die Teilnehmenden ein Praktikum in einer physiotherapeutischen Einrichtung ihrer Wahl. Am Ende des gesamten Lehrgangs müssen 12 Wochen Praktikum durch eine Bescheinigung der Praxiseinrichtungen nachgewiesen werden.
- Besondere Bedeutung kommt dabei der medizinischen Fachsprache und Kommunikation mit Patient*innen zu.

Im theoretischen und praktischen Unterricht wird unser Schulserver eingesetzt, auf den die Teilnehmenden auch von außerhalb der Völker-Schule Zugriff haben.

Aufnahmevoraussetzungen:

- Im Ausland erworbener Abschluss im Bereich Physiotherapie
- (Teil-) Gleichwertigkeitsbescheid der zuständigen Anerkennungsbehörde
- Mindestens Sprachniveau B1

Technische Voraussetzungen:

PC mit Internetzugang, Headset/Mikrofon, Webcam.
Ein Laptop kann für den Lehrgang ausgeliehen werden.

Bewerbung und Teilnahme:

- Die Teilnahme erfolgt in Abstimmung mit dem IQ Netzwerk. Vor Beginn der Maßnahme sollte eine Beratung durch eine Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstelle erfolgen.
- Bewerbungen bei der Völker-Schule sind jederzeit möglich, gerne per E-Mail an: iq@voelker-schule.net

Bitte beachten Sie unsere Datenschutzhinweise auf unserer Website unter: www.voelker-schule.de

Bewerbungsunterlagen:

- Anschreiben
- Lebenslauf
- Kopie des Bescheids der anerkennenden Stelle
- Nachweis des Sprachniveaus

Eine Anmeldung ohne Bewerbung ist nicht möglich. Bewerbungsunterlagen können nicht zurückgeschickt werden. Eine Kostenerstattung ist ausgeschlossen.

Starttermine:

- Termine finden Sie unter: www.voelker-schule.de

Kosten:

- Der Lehrgang wird im Rahmen des Förderprogramms IQ – Integration durch Qualifizierung durchgeführt und gefördert. Daher fallen keine Lehrgangsgebühren an.

- Unsere Berufsfachschule für Physiotherapie blickt auf eine Ausbildungstätigkeit seit 1994 zurück.
- Im Bereich der Physiotherapie-Qualifizierung ist die Osnabrücker Völker-Schule bisher die einzige deutschlandweit, die geförderte Anerkennungs-Kurse anbietet.
- Durch die Lernform Blended Learning können Schüler*innen aus ganz Deutschland, unabhängig vom Wohnort teilnehmen.
- Die Völker-Schule verfügt in zentraler Lage der Stadt Osnabrück (5 Minuten vom Hauptbahnhof entfernt) über ein Schulgebäude, das modernste Anforderungen erfüllt.
- Hinweise zur Unterkunft während der Präsenzzeiten gibt die Völker-Schule.



Das Förderprogramm IQ – Integration durch Qualifizierung zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Daran arbeiten bundesweit Regionale Integrationsnetzwerke, die von Fachstellen zu migrationsspezifischen Schwerpunkten unterstützt werden. Das Programm wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit. Das Land Niedersachsen stellt die Ko-Finanzierung zur Verfügung.

Das Projekt wird koordiniert durch:

Kontakt:

Völker-Schule gemeinnütziger Schulverein e.V.
Kollegienwall 12c
49074 Osnabrück
Tel.: 0800 760 2 760 (gebührenfrei)
Tel.: +49 (0)541 760 2 760
Fax: +49 (0)541 760 2 760

www.voelker-schule.de
www.foerderverein-vso.de



Weitere Informationsangebote unter:

www.migrationsportal.de
www.netzwerk-iq.de
www.anererkennung-in-deutschland.de
www.arbeitsagentur.de/m/weiterbildung-qualifizierungsoffensive/
www.arbeitsagentur.de/kursnet

Bildnachweis: Völker-Schule, Shutterstock (116237971; 116237971)

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Administriert durch:



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge

In Kooperation mit:



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



**Bundesagentur
für Arbeit**

Weitere Förderer:



**Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Arbeit, Gesundheit
und Gleichstellung**